

Gemeindevertretung

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 20. Dezember 2018 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend waren:

Bgm. Mag. Harald Witwer
Vizebgm DI (FH) Reinhold Schneider
GR Ing. Franz Haid
GR DI (FH) Werner Madlener
GV DI (FH) Otto Rinner
GV Melanie Loretz
GV Sabrina Capelli
GV Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf
GV Michael Tschann
GV Barbara Bitsche

GV-E DI Dr Andreas Weber
GV-E Alois Caldonazzi
GR Berno Witwer
GV Andreas Florineth
GV Günter Wernautz
GV-E Helmut Jussel
GV Markus Hartmann
GV Jürgen Küng
GV Gerhard Burtscher

Entschuldigt waren:

GV DI (FH) Markus Steiner
GV Oliver Wellschreiber
GV Klaus Bitsche
GV Mag. Carina Tschann
GV Otto Nigsch

Schriftführer: Mag. Alexander Thaler

Tagesordnung:

- Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 13.11.2018 stattgefundene 20. Sitzung der Gemeindevertretung
- Pkt. 2) Genehmigung der Niederschrift über die am 13.11.2018 stattgefundene 21. Sitzung der Gemeindevertretung
- Pkt. 3) Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 2019
- Pkt. 4) Beschäftigungsrahmenplan 2019
- Pkt. 5) Voranschlagsübertragungen
- Pkt. 6) FLZ Blumenegg – Delegierte
- Pkt. 7) Vertrag über den Betrieb des Sozialzentrums IAP an der Lutz mit der Vbg. Pflegemanagement gGmbH (Benevit)
- Pkt. 8) IAP an der Lutz – Delegierte (Generalversammlung und Beirat)

- Pkt. 9) Case- und Care-Management – Kooperationsvereinbarung mit Sozialsprenkel Raum Bludenz
Pkt. 10) Faschinastraße - Grundablösen

B) Berichte

C) Allfälliges

Bgm. Mag. Harald Witwer begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Gemeindegesetz der ordnungsgemäß eingeladenen Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister beantragt die zusätzliche Aufnahme des Tagesordnungspunktes 6) Aufsichtsbehördliche Genehmigung Baukonten. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

A) Beschlussgegenstände

Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 13.11.2018 stattgefundene 20. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die am 13.11.2018 stattgefundene 20. Sitzung der Gemeindevertretung.

Pkt. 2) Genehmigung der Niederschrift über die am 13.11.2018 stattgefundene 21. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die am 13.11.2018 stattgefundene 21. Sitzung der Gemeindevertretung.

Pkt. 3) Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 2019

Der Bürgermeister beantragt den von Gemeindegassier Peter Benauer ausgearbeiteten und den Mandataren übermittelten Entwurf über die Gemeindeabgaben und –tarife für das Jahr 2019 zu beschließen. Bei den Gebühren und Entgelten wurde lediglich eine Indexanpassung vorgenommen. Ausgenommen davon sind die Abfallbeseitigungsgebühren die vom Gemeindeverband vorgegeben werden. Die Tarife für den Kindergarten wurden bereits im September beschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegenden Gemeindeabgaben und –tarife für das Jahr 2019.

Pkt. 4) Beschäftigungsrahmenplan 2019

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2019 mit 17,979 Vollzeitäquivalenten, inklusive Kindergar-

ten, Musikvolksschule, Musikmittelschule, Villa Falkenhorst, Bauhof, Bauverwaltung und Gemeindeverwaltung.

Pkt. 5) Voranschlagsübertragungen

Die Übersichtstabelle der Voranschlagsübertragungen 2018 ist allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegenden Voranschlagsübertragungen 2018.

Pkt. 6) Aufsichtsbehördliche Genehmigung Baukonten

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haftung über EUR 2,5 Mio. für das Baukonto bzw. für das aufzunehmende Darlehen der Gemeinde Thüringen Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG, zur Sanierung der Musikmittelschule Thüringen Bauabschnitt 3, zu übernehmen.

Pkt. 7) FLZ Blumenegg – Delegierte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig Bgm. Mag. Harald Witwer als Mitglied und Vizebgm. DI (FH) Reinhold Schneider, GV Otto Nigsch und GV Markus Hartmann als Ersatz-Mitglieder der Verbandsversammlung des FLZ Blumenegg.

Pkt. 8) Vertrag über den Betrieb des Sozialzentrums IAP an der Lutz mit der Vbg. Pflegemanagement gGmbH (Benevit)

Das Sozialzentrum IAP an der Lutz dient den Gemeinden Blons, Bludesch, Fontanel-la, Ludesch, Raggal, Sonntag, St. Gerold, Thüringen und Thüringerberg als eine Einrichtung für alte und pflegebedürftige Personen.

Das Sozialzentrum IAP an der Lutz wird noch bis 31.12.2018 von der IAP an der Lutz gGmbH betrieben.

Ab 01.01.2019 wird die Vbg. Pflegemanagement gGmbH das Sozialzentrum IAP an der Lutz in Ludesch betreiben.

In weiterer Folge soll dann die IAP an der Lutz gGmbH zum ehestmöglichen Zeitpunkt liquidiert werden.

Die Gemeindevertretung von Thüringen beschließt den vorgestellten Vertrag über den Betrieb des Sozialzentrums IAP an der Lutz mit der Vbg. Pflegemanagement gGmbH ab 01.01.2019 und in weiterer Folge die Liquidation der IAP an der Lutz gGmbH zum ehestmöglichen Zeitpunkt.

Pkt. 9) IAP an der Lutz – Delegierte (Generalversammlung und Beirat)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig Bgm. Mag. Harald Witwer als Mitglied und Vizebgm. DI (FH) Reinhold Schneider als Ersatz-Mitglied zur Generalversammlung und zum Beirat des IAP an der Lutz.

Pkt. 10) Case- und Care-Management – Kooperationsvereinbarung mit Sozialsprengel Raum Bludenz

Durch die Liquidation der IAP an der Lutz GmbH und dem Wunsch, das Case- und Care-Management auf eine breitere und stabilere Basis zu stellen ist geplant, das Case- und Care-Management der Region Blumenegg/Großes Walsertal in den Sozialsprengel Raum Bludenz zu integrieren.

Der Beginn der Kooperation ist ab 01.01.2019 vorab befristet auf 5 Jahre mit Möglichkeit einer jährlichen Kündigung geplant. Case-Manager Otto Mayr wechselt ab 01.01.19 in das Beschäftigungsverhältnis zum Sozialsprengel Raum Bludenz mit dem aktuellen 40% Beschäftigungsausmaß. Sobald er die Agenden im Sozialsprengel Blumenegg (MOHI-Management 50%) abgeben kann, wird sein Beschäftigungsausmaß als Case-Manager auf 75% erhöht. Insgesamt stehen in dieser Kooperation 185%-Stellen an Beschäftigungsausmaß zur Verfügung. Dieses Ausmaß wird auf 3 Personen verteilt (Otto Mayer 75%, Sandra Hauswicker 80% und Neuanstellung mit 30%). Allfällige Abgangsdeckungsbeiträge im Case-Management werden nach dem Bevölkerungsschlüssel aufgeteilt. Für die Region Blumenegg/Großwalsertal bedeutet dies ca. € 4.500,--. Der tatsächliche Abgang berechnet sich nach der Einstufung der neuen Anstellungsverhältnisse.

Die Gemeindevertretung Thüringen beschließt einstimmig die Kooperationsvereinbarung Case & Care Management mit dem Sozialsprengel Raum Bludenz.

Pkt. 11) Faschinastraße - Grundablösen

Die Gemeindevertretung Thüringen beschließt einstimmig die kostenlose Einbringung der Liegenschaften GST-Nr. 377/2, EZ. 681, im Ausmaß von 195 m², die GST-Nr. 574, EZ. 134, 0 m², die GST-Nr. 1465/2, EZ. 240, im Ausmaß von 20 m² und die GST-Nr. 1886, EZ. 240, im Ausmaß von 58 m², alle KG Thüringen.

B) Berichte

- a) Am 10. Dezember wurde das Projekt „Fahrradabstellanlagen in der Region Blumenegg“ beim Ideenwettbewerb „Radkultur“ durch Landesrat Johannes Rauch ausgezeichnet. Herzliche Gratulation vor allem an Otto Rinner, welcher der Motor dieses Projektes war.
- b) Ab Jänner werden die Öffnungszeiten des Bürgerservice an die tatsächliche Nutzung angepasst. Da der Donnerstag Nachmittag kaum frequentiert ist, wird dieser Termin nicht mehr angeboten. Dafür wird das Gemeindeamt am Dienstag Nachmittag eine halbe Stunde früher geöffnet und zudem werden, da dieser Termin besonders gut ankommt, wenn möglich zwei Personen Dienst verrichten.

- c) Johannes Rauch wird bekanntlicherweise ab Jänner die Amtsleitung übernehmen. Die offene Stelle im Bürgerservice wird ab 1. Februar durch Judith Peindl besetzt.
- d) Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 10. Dezember beschlossen, sechs interaktive Tafeln für die Volksschule, welche im Voranschlag vorgesehen sind, mit einer Vergabesumme von EUR 50.004,- (brutto) abzüglich einer Förderung von 31,5% zu vergeben. Dies darum, da die entsprechenden Arbeiten in den Energieferien umgesetzt werden sollen und dies auf Grund der Lieferfrist mit einer Beschlussfassung in der Gemeindevertretung nicht mehr möglich gewesen wäre. Diese Kompetenzüberschreitung des Gemeindevorstandes ist der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu bringen.
- e) Am Samstag, 22. Dezember findet ab 15.00 Uhr das 20. Weihnacht auf Falkenhorst statt. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen.
- f) Ebenfalls sehr herzlich eingeladen sind alle zum 23. Blumenegger Neujahrsempfang am 4. Jänner in Thüringerberg. Es referiert Kardinal Christoph Schönborn zum Thema: „Die Herausforderung des Glaubens in Europa heute“.
- g) Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet voraussichtlich am 31. Jänner 2019 statt.

C) Allfälliges

GV DI (FH) Otto Rinner (Obmann e5-Team) berichtet, dass im e5-Team seit September wieder zahlreiche Aktivitäten gelaufen sind. Beim Jugendprojekt wurde am 28.9. Elektromobilität statt sinkendem Mopedlärm erlebt und am 12.10. ein klimafreundlicher Kochabend veranstaltet. Neben 3 Energieregio-Teamsitzungen erfolgte beim Martinmarkt in Ludesch auch die Preisverleihung zum Fahrradwettbewerb 2018. Weiters startete eine Veranstaltungsserie zum Thema Feinstaub. Am 20.11. bastelten sich 25 Teilnehmer einen Messsensor, am 17.1. folgt als nächster Teil der Vortrag- und Lernabend „Richtig Heizen“. Ein weiteres Schwerpunktprojekt im zweiten Halbjahr war die Beschaffungsaktion „Blumenegger Radabstellanlagen“. Einige Geschäfte, Betriebe und die 3 Gemeinden haben 181 Abstellplätze bestellt. Sie wurden gerade angeliefert und werden nun durch ABO verteilt und auf Wunsch zusammengebaut und montiert. Die Art und Abwicklung des Projekts, die Integration von Betrieben, Geschäften, Gemeinden und einer Sozialinstitution wurde vom Land Vorarlberg ausgezeichnet. Landesrat Rauch überreichte einer Abordnung von uns am 10.12. einen der „Radkultur“-Hauptpreise von EUR 4.500,-. Wir freuen uns mit dem Geld weniger wirtschaftliche e5-Projekte zu unterstützen, das Energie- und Klimabewusstsein in unserer Region zu verbessern.

Vizebgm. DI (FH) Reinhold Schneider (Obmann Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss) berichtet, dass Ässa & Tschässa recht erfolgreich war, obwohl der erste Termin wegen schlechten Wetter ausgefallen ist. Beim Abschlussessen wo alle freiwilligen Mitarbeiter eingeladen wurden konnte eine Spendensumme von EUR 4000,- an den Krankenpflegeverein übergeben werden. Auch für die Villa Falkenhorst war dieses Jahr ein sehr erfolgreiches. Das gute Wetter trug dazu bei, dass sehr viele Veranstaltungen im Freien durchgeführt werden konnten.

GV Markus Hartmann (Stellv. Obmann Verkehrsausschuss) berichtet, dass bei der letzten Sitzung die Sanierung der St. Annastraße auf der Tagesordnung stand. Roland Köfler habe berichtet, dass 8 Probeschlitze zur Eruiierung der Bodenbeschaf-

fenheit, als Grundlage für die Ausschreibung, gemacht wurden. Die Ausschreibung soll noch im Winter erfolgen. Weiters fand ein Besprechungstermin mit Katharina Schwendinger bezgl. Radweg statt. Es ist geplant, die St. Annastraße als Landesradroute auszuweisen. Dies hätte den Vorteil einer Förderung von 75% (statt nur mit 50% wie bisher). Der Antrag wurde bereits gestellt, das Ergebnis ist noch offen. Für den Weihnachtsmarkt am Dorfplatz wurde diskutiert Getränketassen anzuschaffen, um Müll zu vermeiden. Diese Tassen könnten auch bei anderen Veranstaltungen verwendet werden.

GV Markus Hartmann (FPÖ und Parteifreie) bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander und wünscht allen noch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GR Ing. Franz Haid (Obmann Bau- und Raumplanungsausschuss) berichtet, dass in der letzten Sitzung über eine neue Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung der Gemeinde Thüringen beraten wurde. Es wurde noch keine Empfehlung abgegeben.

GR DI (FH) Werner Madlener (Obmann Energie-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss) berichtet, dass das Bauernherbstgespräch auf Grund des geringen Interesses für dieses Jahr abgesagt wurde. Es wird im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Der Fraktionsobmann Vizebgm. Reinhold Schneider macht einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Er ist froh, dass die Hochbauprojekte wie Musikmittelschule und Arzthaus abgeschlossen sind. Erfreulich ist auch, dass viele Wohnungen durch die Vogewosi in Thüringen bereitgestellt wurden. Im Sozial und Gesundheitsbereich konnte beim IAP mit Benevit eine Betreibergesellschaft gefunden werden, welche das Haus professionell führen wird. Mit unserem Gemeindevorstand Dr. Max-Erwin Ogrisek, dem MOHI, der Hauskrankenpflege und dem IAP ist eine gute Versorgung unserer Bevölkerung gewährleistet. Mit der Gründung des Finanzdienstleistungszentrums (ab Jänner 2019) wird in den Teilnehmerge Gemeinden Sicherheit im Finanzbereich geboten. Erfreulich ist, dass der Standort für diese Einrichtung in Thüringen gefunden wurde. Ein unermüdlicher Motor für solche Kooperationen ist unser Bürgermeister Mag. Harald Witwer. Er bemüht sich sehr, wenn es um die Zusammenarbeit geht. In der Funktion als Landtagsabgeordneter profitieren wir als Gemeinde ganz erheblich. Für diesen Einsatz bedanke ich mich recht herzlich. Dieser Dank geht auch an die Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand, die Gemeindeverwaltung bis zum Bürgerservice. Er bedankt sich bei Amtsleiter Mag. Alexander Thaler für die geleistete Arbeit und wünscht allen gesegnete Festtage und ein gutes Neues Jahr.

GV Gerhard Burtscher (Gemeinschaft SPÖ und Parteifreie) wünscht allen Gemeindevertretern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

GR Berno Witwer (Die Alternative) wünscht im Namen der Liste „Die ALTERNATIVE“ der Gemeindevertretung, den Familien und Angehörigen zum wiederkehrenden Fest der Geburt des größten Flüchtlings ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest. Ebenso ein gesegnetes neues Jahr 2019 und einen guten Rutsch.

GV Günter Wernautz wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Mag. Alexander Thaler verabschiedet sich nach 4,5 Jahren aus der Gemeinde Thüringen, um bei der Gemeinde Höchst eine neue Herausforderung als Amtsleiter anzunehmen. In dieser Zeit konnte er rund 25 Gemeindevertretungssitzungen begleiten, wurden fünf Wahlen geschlagen, 5 Jahresrückblicke und unzählige Gemeindeblätter erstellt und viele Projekte gemeinsam vorangetrieben und umgesetzt. Es war eine schöne und lehrreiche Zeit und er bedankt sich bei allen für die gute und respektvolle Zusammenarbeit.

Nachdem keine Wortmeldung erfolgt bedankt sich Bgm. Mag. Harald Witwer bei der gesamten Verwaltung, der Gemeindevertretung, dem Gemeindevorstand und dem Vizebürgermeister für die sehr konstruktive Zusammenarbeit. Er hoffe, dass alle auch im nächsten Jahr mit vollem Elan weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen. Er wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten, ein paar ruhige Tage im Kreise der Familien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Abschließend sind alle ins GH Rössle zum gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Der Schriftführer:



Mag. Alexander Thaler



Der Bürgermeister:



Mag. Harald Witwer